

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2026 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Luxemburg
Studienfach:	Wirtschaftsrecht
Heimathochschule:	Hochschule Mainz – University of Applied Sciences
Berufsfeld des Praktikums:	Transfer Agent & Registrar – Investor Due Diligence
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von __01.03.2026__ bis __31.07.2026__ (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	ABN AMRO Bank N.V. Luxembourg Branch
Straße/Postfach:	7, rue Gabriel Lippmann
Postleitzahl und Ort:	5365 Munsbach
Land:	Luxembourg
Homepage:	www.abnamro.lu
E-Mail:	info@lu.abnamro.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe recherchiert, wo frühere Kommilitoninnen und Kommilitonen ihr Praktikum absolviert haben – zum Beispiel über LinkedIn oder anhand des Flyers zu unserer Veranstaltung, die nach Abschluss des Praktikums im Rahmen eines Seminars stattfindet. In diesem Seminar stellen die Studierenden ihre Praktikumsstellen vor. So erhält man einen ersten Eindruck und stößt auf Unternehmen, die Praktikantinnen und Praktikanten aufnehmen bzw. gezielt suchen.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich direkt über die Internetseite auf die konkrete Stelle beworben und daraufhin zeitnah eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch vor Ort erhalten. In diesem Gespräch ging es vor allem darum, mich kennenzulernen und zu prüfen, wie ich ins Team passe. Das Gespräch war sehr angenehm und wertschätzend, sodass ich mich sofort wohlfühlt habe. Kurz nach dem Gespräch erhielt ich einen Anruf, in dem mir mitgeteilt wurde, dass mich das Team gerne als Praktikantin begrüßen würde.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche gestaltete sich schwierig, da Luxemburg als Wohnort recht teuer ist. Im für mich finanziell möglichen Rahmen kamen dort ausschließlich Wohngemeinschaften infrage. Mir war jedoch von Anfang an klar, dass ich nicht in einer WG leben möchte, weil mir der Preis und die eingeschränkte Privatsphäre den Aufwand nicht wert waren. Aufgrund einer Vorgabe meiner Hochschule musste ich während des Praktikums zwingend im Ausland leben, sodass Grenzregionen in Deutschland, wie etwa Trier, nicht in Frage kamen. Von Kommilitoninnen und Kommilitonen habe ich erfahren, dass es die Möglichkeit gibt, direkt hinter der Grenze in Frankreich zu wohnen. Daraufhin habe ich gezielt nach Unterkünften gesucht und schließlich über Airbnb eine Wohnung zur Langzeitmiete in einer französischen Stadt gefunden, etwa 50 Kilometer von meinem Arbeitsort entfernt. Dabei handelte es sich um ein Studio in dem Haus einer sehr netten Vermieterin. Da sie nur selten zu Hause war, sind wir uns kaum begegnet, sodass ich dort volle Privatsphäre genießen konnte.
Versicherung:	Wenn man in Luxemburg angestellt ist, wird man automatisch bei der Caisse Nationale de Santé (CNS) angemeldet. Diese Sozialversicherung umfasst unter anderem die Krankenversicherung. Zusätzlich besteht für Arbeitnehmer eine gesetzliche Unfallversicherung, die sowohl am Arbeitsplatz als auch auf dem direkten Weg zur Arbeit greift. Ich habe meiner deutschen Krankenversicherung lediglich mitgeteilt, dass ich nun in Luxemburg versichert bin, und anschließend das S1-Formular der CNS eingereicht. Außerdem bin ich über einen Familientarif privat haftpflichtversichert, sodass ich mich um eine zusätzliche Haftpflichtversicherung nicht kümmern musste.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	In der Wohnung hatte ich WLAN und für unterwegs habe ich einen Mobilfunkvertrag, der mir monatliches Datenvolumen zur Verfügung stellt.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich konnte mein bestehendes Konto nutzen, sodass ich kein Neues eröffnen musste.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	www.airbnb.de https://cns.public.lu/de/assure.html

--	--

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Pflichtpraktikum im Rahmen meines Studiums
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich war sowohl in theoretische als auch in anspruchsvolle praktische Aufgaben eingebunden. Nach einer intensiven Einarbeitung in interne Richtlinien sowie die regulatorischen Rahmenbedingungen (insbesondere AML, KYC, Sanktionen und Datenaufbewahrung) übernahm ich zunehmend eigenständige Verantwortung in verschiedenen Projekten. Dazu gehörten die Analyse und Umsetzung eines neuen regulatorischen Rundschreibens zur Investorenidentifizierung, die Erstellung strukturierter Excel-Datenbanken für Identifikations- und Direktor-Informationen sowie die Qualitätssicherung von Kundenstammdaten und AML-Indikatoren. Operativ wirkte ich beim Onboarding und bei der Schließung von Konten mit, prüfte Kundenunterlagen, führte Ad-hoc-Name-Screenings durch, dokumentierte Datenlöschungen im Einklang mit Aufbewahrungsfristen und unterstützte bei der Erstellung wöchentlicher Reports für Investmentfonds. Zudem war ich in Rebranding-Aktivitäten nach einer gesellschaftsrechtlichen Fusion eingebunden und nahm an Fachkonferenzen zu steuerlichen und regulatorischen Entwicklungen teil. Das Gelernte aus der Einarbeitung konnte ich gut in den Arbeitsalltag anwenden. Außerdem half es mir dabei zu verstehen wieso wir gewisse Dinge auf eine bestimmte Art und Weise machen. Da das Praktikum in einem regulatorischen Bereich war, der viel von Gesetzen und Vorgaben geprägt ist, war eine präzise und strukturierte Arbeitsweise vorausgesetzt. Die Aufgaben die ich bekam haben mich weder überfordert noch unterfordert. Sie waren genau in dem Bereich der mich interessiert und außerdem habe ich immer Unterstützung bekommen und konnte problemlos Fragen stellen.

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung während des Praktikums war ausgesprochen gut und aufgrund der Teamgröße von vier Mitarbeitenden sehr persönlich. Dadurch bestand ein enger Austausch mit allen Kolleginnen und Kollegen, und ich konnte jederzeit Rückfragen stellen. Die Einarbeitung war intensiv, jedoch sinnvoll und erforderlich, da sie die Grundlage für mein weiteres fachliches Verständnis bildete. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass mir zu Beginn des Praktikums jede Kollegin und jeder Kollege ihren bzw. seinen Aufgabenbereich strukturiert vorgestellt hat, sodass ich einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten im Team erhielt. Aufgrund der engen und individuellen Betreuung hatte ich jederzeit die Möglichkeit, sowohl Feedback einzuholen als auch aktiv zurückzumelden.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich habe ein sehr gutes Verhältnis zu meinen Teamkolleginnen und -kollegen aufgebaut, sodass wir beispielsweise die Mittagspause regelmäßig gemeinsam verbracht haben. Mit einer Kollegin habe ich darüber hinaus gelegentlich auch nach Feierabend etwas unternommen. Zusätzlich findet im Unternehmen regelmäßig ein Praktikantenstammtisch statt, zu dem alle Praktikantinnen und Praktikanten eingeladen sind. Dadurch besteht die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. In diesem Rahmen habe ich eine weitere Praktikantin kennengelernt, mit der ich anschließend ebenfalls häufig die Mittagspause verbracht habe.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Die Arbeitssprache im Unternehmen ist Deutsch, sodass ich im Arbeitsalltag überwiegend Deutsch gesprochen habe. Die externe Kommunikation mit Investoren sowie die entsprechenden Unterlagen erfolgen jedoch auf Englisch, weshalb ich beide Sprachen regelmäßig genutzt habe. Da die Dokumente fachlich sehr spezifisch sind, konnte ich insbesondere meine englischen Sprachkenntnisse im fachlichen Kontext weiter vertiefen und verbessern.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Insgesamt bewerte ich meinen Auslandsaufenthalt und das Praktikum sehr positiv – sowohl fachlich als auch persönlich. Fachlich habe ich wertvolle Einblicke in die Finanzbranche und insbesondere in regulatorische Fragestellungen erhalten. Besonders bereichernd war die Erfahrung, an einem großen internationalen Finanzstandort zu arbeiten, der weltweit für Investmentfonds- und Private-Equity-Strukturen bekannt ist. Ich wurde

	von Beginn an gut in die Arbeitsabläufe und die täglichen Aufgaben eingebunden und konnte das im Studium erworbene theoretische Wissen in der Praxis anwenden und vertiefen. Meine Erwartungen, einen fundierten Einblick in die Arbeit innerhalb einer Bank sowie in den Bereich der Regulatorik zu bekommen, wurden voll erfüllt. Ein besonderes Erlebnis während meines Praktikums war die laufende Unternehmensfusion: Die Bank wurde übernommen und im Verlauf meines Aufenthalts fusioniert. Dadurch arbeitete ich von einem Tag auf den anderen unter einem neuen Namen und war unter anderem an ersten Rebranding-Aktivitäten beteiligt. Es handelte sich dabei allerdings vor allem um den Beginn des Prozesses; die eigentlichen technischen Fusionen und Systemumstellungen folgen erst später und liegen somit außerhalb meines Praktikums. Auch privat hatte der Aufenthalt einen hohen Mehrwert. Ich konnte viele neue Kolleginnen und Kollegen kennenlernen und hatte regelmäßig Kontakt zu anderen Praktikantinnen und Praktikanten, wodurch sich ein gutes Netzwerk ergeben hat, das für meine berufliche Zukunft potenziell relevant sein kann. Besonders positiv hervorzuheben ist die persönliche und wertschätzende Atmosphäre im Team, die mir den Einstieg sehr erleichtert und meine Weiterentwicklung gefördert hat. Als weniger angenehm habe ich das tägliche Pendeln empfunden. Durch die Verkehrssituation kam es insbesondere zu Stoßzeiten häufig zu Staus, was zeitweise anstrengend und etwas nervig war. Dennoch überwiegen für mich klar die positiven Aspekte: Die fachliche Vertiefung, die Arbeit an einem internationalen Finanzstandort, die gute Einbindung ins Team sowie die geknüpften Kontakte machen den Aufenthalt insgesamt zu einer sehr wertvollen Erfahrung, die meine beruflichen Ziele und Vorstellungen nachhaltig bestätigt hat.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Mein Praktikum dauerte fünf Monate, und für mich war dies die passende Länge, um einen fundierten Einblick in die Arbeitsabläufe zu gewinnen, Neues zu lernen und mich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln. Besonders wichtig war mir, während dieser Zeit tatsächlich dazulernen, einen guten professionellen Eindruck zu hinterlassen und wertvolle Kontakte zu knüpfen, die mir in Zukunft möglicherweise von Vorteil sein können. Für diese Ziele empfand ich die Dauer von fünf Monaten als vollkommen ausreichend.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine durchschnittlichen monatlichen Ausgaben liegen im Ausland bei etwa 1.500 €. Die größten Kostenpositionen sind dabei die Miete sowie die Ausgaben für Kraftstoff. In Deutschland entfallen die Mietkosten, da ich noch bei meinen Eltern wohne. Auch die Spritkosten sind deutlich geringer, weil ich im Vergleich zum Praktikum weniger Auto fahre beziehungsweise nicht pendeln muss. Insgesamt sind für mich auch die Lebenshaltungskosten in Deutschland niedriger, da ich zu Hause lebe und viele Ausgaben dadurch reduziert sind.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Die Mietpreise in Luxemburg sind sehr hoch. Selbst wenn man bereit ist, in einer Wohngemeinschaft zu wohnen, muss man mit monatlichen Kosten von über 1.000 € für ein WG-Zimmer rechnen. Im Gegenzug lassen sich jedoch Spritkosten einsparen, da der öffentliche Nahverkehr in Luxemburg kostenlos ist. Zudem ist es hilfreich zu wissen, dass die Versicherungen in Luxemburg über die Caisse Nationale de Santé (CNS) laufen, was aus meiner Sicht strukturierter geregelt ist als in Deutschland. Wer zu den Pendlerinnen und Pendlern gehört, muss morgens auf dem Weg zur Arbeit und nachmittags auf dem Heimweg regelmäßig mit Stau rechnen. Wichtig ist außerdem, dass in Luxemburg ab dem dritten Krankheitstag die Krankmeldung an die CNS geschickt werden muss.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Da ich meine berufliche Zukunft in der Finanzbranche und insbesondere im Bereich der Regulatorik sehe, war dieses Praktikum aus meiner Sicht ideal. Ich hatte bereits in jungen Jahren die Möglichkeit, einen Einblick in eine Bankabteilung zu gewinnen, deren Aufgaben stark reguliert sind. Zudem konnte ich wertvolle Berufserfahrung in einem der weltweit führenden grenzüberschreitenden Finanzzentren sammeln, das insbesondere für Investmentfonds- und Private-Equity-Strukturen bekannt ist. Die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse konnte ich in der Praxis konkret anwenden und vertiefen. Dies hat mich fachlich deutlich weitergebracht und meine berufliche Zukunftsvision zusätzlich bestärkt.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Praktikumsstelle – insbesondere im Bereich Financial Assets – uneingeschränkt weiterempfehlen. Das Team ist klein, sodass alle Mitarbeitenden in die verschiedenen Aufgabenbereiche eingebunden sind. Man ist nicht strikt auf ein einzelnes Tätigkeitsfeld

	festgelegt, sondern lernt alle relevanten Aufgaben kennen, um bei Bedarf Kolleginnen und Kollegen vertreten zu können. Das Unternehmen schreibt die Praktikumsstelle regelmäßig aus und ist stets offen dafür, neue Praktikantinnen und Praktikanten aufzunehmen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://karriere.abnamro.de/stellenangebote

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐